Fragebogen für

- Ärzte, Ärztinnen

6. Total (wie Ziffer 4)

- Zahnärzte, Zahnärztinnen
- Tierärzte, Tierärztinnen

STAATS- UND GEMEINDESTEUER DIREKTE BUNDESSTEUER 2010

Wir ersuchen Sie, diesen Fragebogen anhand der beiliegenden **Wegleitung** (Formular 17c-2010) wahrheitsgetreu auszufüllen, zu unterzeichnen und mit der Steuererklärung einzureichen. Generell sind nur **ganze Frankenbeträge** anzugeben.

Kanton Thurgau

Gemeinde			
Register-Nr.			

A. Allgemeine Angaben Zutreffendes bitte a	ankreuzen und gegebenenfalls e	rgänzen		
a) Die Ziffern 1 und 2a hiernach enthalten	Zahlungseingänge	Fakturierte Beträge		
b) Art der Praxis	Allgemeine Praxis	Spezialpraxis (Art):		
c) Praxisgemeinschaft	ja	nein		
d) Beschäftigung von Assistenten/Assistentinnen	ja Anzahl:	nein		
e) Selbstdispensation	ja	nein		
Nur von Zahnärzten/Zahnärztinnen auszufüllen:				
f) Beschäftigung von Zahntechnikerinnen/Zahntechnike	ja Anzahl:	nein		
g) Ausführung von Schulzahnpflegearbeiten		ja	nein nein	

	Berufseinnahme		2010	2010
	Einnahmen aus eigene einschliesslich Einnahmer	r Praxis n aus eigener Apotheke/Selbstdispensation	Betrag in Franken	Betrag in Franken
		ten/Patientinnen, Klienten/Klientinnen		
) Zahlungen von Krank			
	Zahlungen der Invalid			
C	d) Zahlungen der Eidg. N	Militärversicherung (EMV)		
		iz. Unfallversicherungsgesellschaft (SUVA)		
f) Zahlungen privater Ve	rsicherungsgesellschaften		
Ć	g) Übrige Einnahmen au (inkl. Verwertung von			
<i>2</i>	Andere Berufseinnahm als Spital- oder Betriebsa oder Kommissionsmitglie a) Bruttoeinnahmen au			
c	Merkmal: kein Abzug	von AHV/IV/EO/ALV-Beiträgen an der Quelle		
	Nähere Bezeichnung			
b		elbstständiger Erwerbstätigkeit äge an AHV/IV/EO/ALV/berufliche Vorsorge/NBUV ilegen)		
	Erhalten von			
3. C	Geldwerte Leistungen	aller Art (z.B. Naturalleistungen von Patienten/Patientinnen us	w.)	
1. <u>1</u>	Total Berufseinnahmen	ı (zu übertragen auf Ziffer 19 hiernach)		
	Art der Bezahlung			
	a) in bar oder durch Pos			
	auf Postkonten			
C	auf Bankkonten			
C	d) durch Verrechnung m			

C. Berufsausgabe	en für die selbs	tständige Erw	erbstätigkeit			2010
Berufsausgaben für die u		_	_	en entsprechend	en Ziffern	Betrag in Franken
der Steuererklärung gelte		3		·		
	Bar- und Naturallöhne der Angestellten nach Abzug der Arbeitnehmerbeiträge an Versicherungen gemäss Ziffer 8					
	Beiträge an AHV/IV/EO/ALV, FAK, berufliche Vorsorge (2. Säule), Unfallversicherung (für Angestellte gemäss Ziffer 7)					
9. Persönliche Beiträge	der/des Steuerpflichtig	en				
a) AHV/IV/EO (nur f	ür selbstständige Erwe	bstätigkeit)				
b) Berufliche Vorsorg	ge (2. Säule): Fr.		da	avon Arbeitgebe	ranteil¹ =	
0. Medikamenten- und	Materialkosten (ohne	Arbeiten Dritter)				
1. Auslagen für Arbeite				nen usw.)		
2. Verwaltungskosten (i						
3. Betriebs- und Unterh	altskosten (Heizung, R	einigung, Strom, Was	sser, Reparaturen usw.)			
4. Mietzins der Praxi	sräume bzw. 🔲 Mietw	ert der Praxisräume i	m eigenen Hause²			
5. Berufsbedingte Fahrk						
a) Autobetriebsspese	en (ohne Abschreibung	en) Total: Fr.	davon	Praxisanteil:	% =	
b) Andere berufsbed	lingte Fahrspesen (Bah	n, Tram, Taxi usw.)				
c) Spesen für berufs	bedingte auswärtige V	erpflegung und Unte	rkunft			
6. Abschreibungen (Übe a) Praxiseinrichtung	ertrag von Ziffer 27 hie	rnach)				
b) Auto Fr.			davon	Praxisanteil:	% =	
7. Andere berufsbeding	te Auslagen:					
D. Berufseinkom9. Total Berufseinnahme		_	erbstätigkeit			
19. IOtal beruisellillarille	en (Obertrag von Ziner	4 mervor)				
20. Abzüge a) Total Berufsausga (Übertrag von Ziff	ben für die selbstständ er 18 hiervor)	ige Erwerbstätigkeit		20	10	
	einnahmen (nach Vorst	euerabzug)				
c) Total Berufseinnal	nmen aus unselbststän trag ist zudem zu über	diger Erwerbstätigkei	t gemäss Ziffer 2b echende Ziffer			-
Verbleiben						
21. Bestände und Best			en, Material) und Kreditc	pren		
	a) Bestände			b) Bestandesver	änderungen ⁴	
	1.1.2010	•	31.12.2010	20	10	
Honorarguthaben			3			
Warenvorräte			3			
Kreditoren			3			
22. Einkommen aus sel zu übertragen auf die	bstständiger Erwerb e entsprechende Ziffer	stätigkeit der Steuererklärung				
E. Abschreibungs	tabelle				nrichtung 10	Auto 2010

E. Abschreibungstabelle	Praxiseinrichtung 2010	Auto 2010
23. Wert am Anfang des Jahres		
24. Zuzüglich Anschaffungen im Laufe des Jahres	+	+
Zusammen		
25. Abzüglich Verkäufe im Laufe des Jahres	_	_
26. Wert vor Abschreibung		
27. Abschreibung ⁵ (zu übertragen auf Ziffer 16 hiervor)	—	_
28. Wert am Ende des Jahres	3	3

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bezeugt

Ort und Datum

Unterschrift

Ort und Datum

Als Arbeitgeberanteil gilt derjenige Anteil, den der/die Steuerpflichtige als Arbeitgeber/in üblicherweise (d.h. im Falle unabhängiger Dritter) für sein/ihr Personal leistet. Ist kein solches Personal vorhanden, so gilt die Hälfte der persönlichen Beiträge als Arbeitgeberanteil. Der nach Abzug des Arbeitgeberanteils verbleibende Privatanteil sowie sämtliche Beiträge an anerkannte Formen der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3 a) sind nicht im vorliegenden Fragebogen, sondern in der Steuererklärung abzuziehen.

2 Der Mietwert der Praxisräume im eigenen Haus ist nur dann unter den Berufsausgaben einzusetzen, wenn das Haus zum Privatvermögen gehört und sein Ertrag deshalb nicht zu dem für die Berechnung der AHV-Beiträge massgebenden Erwerbseinkommen zählt; hingegen ist dieser Mietwert in der entsprechenden Ziffer der Steuererklärung als Einkommen aus Liegenschaften anzugeben.

³ Zu übertragen in die kantonale Vermögenssteuererklärung bzw. ins Schuldenverzeichnis.

^{**}Bei den Honorarguthaben und den Warenvorräten sind die Bestandeszunahmen mit einem Pluszeichen (+), die Abnahmen mit einem Minuszeichen (-) zu versehen; bei den Kreditoren ist es genau umgekehrt: Zunahme (-), Abnahme (+). Die Summe bzw. der Saldo der Bestandesveränderungen ist mit dem sich ergebenden Verzeichen in die Hauptkoloppen einzuszetzen. Vorzeichen in die Hauptkolonne einzusetzen.

⁵ In der Regel 25 % auf der Praxiseinrichtung und 40% auf dem Auto (gemäss Merkblatt A 1995 über Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe).